

Gruppenreservierungen und Wasserbelegung im Bödelibad

Reservation

Gruppen sind im Bödelibad herzlich willkommen. Die Gruppenleitung, Lehrperson oder Touroperator meldet die Bedürfnisse rechtzeitig an. Eine langfristige Planung empfiehlt sich besonders für grössere Gruppen, insbesondere dann, wenn es beispielsweise gilt, die Wasserbelegung für verschiedene schwimmerische Niveaus zu koordinieren oder wenn der Besuch während einer Hochsaison (Sportwochen, Frühlingsferien, Schulreisezeit u.s.w.) geplant ist. Anfragen bitte unter: info@boedelibad-interlaken.ch

Unter Berücksichtigung der vielfältigen Kundenbedürfnisse managt das Bödelibad die gesamte Wasserbelegung und bestätigt die einzelnen Reservationen.

Die getätigten Reservationen sind verbindlich. Grundsätzlich ist die Planung so zu gestalten, dass Annullationen vermieden werden. Annullationen können nur in begründeten und rechtzeitig angemeldeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Eine Regelung, die im Bödelibad für alle Organisationen gilt und eine Grundlage für optimale Wasserbelegung bildet.

Exklusive Wasserbelegung

Wünschen Sie eine exklusive Nutzung einzelner Bahnen oder der Sprungbucht, besprechen Sie Ihr Anliegen mit uns. Ist etwas frei, reservieren wir Ihnen, gegen eine entsprechende Gebühr, die gewünschte Wasserbelegung gerne.

Fragen Sie bei Ihrer Ankunft im Bödelibad nach dem diensthabenden Badmeister. Er erklärt Ihnen das Bad, die Abläufe und die sinnvollste Wassernutzung gerne.

Sicherheit und Organisation

Für Sicherheit, Abläufe, Organisation, Betreuung, Aufsicht und Beschäftigung von Gruppen ist im Bödelibad grundsätzlich die Gruppenleitung verantwortlich. Diensthabende Badmeister sind ausschliesslich für den Individualgästabetrieb verantwortlich. In diesem Fall ist die Schnittstelle klar zwischen Gruppe und Individualgast definiert.

Die Gruppenleitung trägt grundsätzlich die Verantwortung für die Organisation, die Abläufe und die Sicherheit rund um den von ihr geleiteten Besuch. Dazu gehört beispielsweise auch eine geregelte Ankunft im Bödelibad, das Umziehen, das Duschen vor dem Schwimmen, eine geregelte Besammlung in der Schwimmhalle, kein Kind darf beispielsweise unbeaufsichtigt im Wasser verweilen und zum Schluss das gemeinsame Verlassen des Bödelibades. Das Bödelibad empfiehlt, je nach Alter und schwimmerischem Niveau, mindestens eine erwachsene Aufsichtsperson auf 10 Kinder oder Jugendliche.

In Risikosituationen, in besonderen Lagen und in Zweifelsfällen ist den Anordnungen der diensthabenden Badmeister folge zu leisten.

Hilfsmittel wie Spielbälle, Schwimmbrettli, Poolboys, Tauchringe, etc. stehen im Bödelibad nur beschränkt zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung der Gruppenleitung für geeignete Hilfsmittel besorgt zu sein.